

RP+ Mordprozess nach Saunaclub-Brand

Zeugen schildern die tödliche Saftour

Hamminkeln/Duisburg · Beim zweiten Verhandlungstag im Mordprozess gegen einen 43-jährigen Voerder am Landgericht Duisburg ging es weiter um die Frage, wer wann wie viel Alkohol getrunken hat. Hintergrund ist der Brand in einem Saunaclub in Hamminkeln.

10.02.2020, 17:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

🗨️ 📌 🗒️ 📄 📧 📧 📧 📧 📧



Spurensuche im niedergebrannten Saunaclub in Hamminkeln am Montag, 15. Juli 2019. Der Fall wird jetzt am Landgericht verhandelt.
Foto: Klaus Nikolei

Von **Fritz Schubert**

Alkohol spielte auch am zweiten Verhandlungstag im Duisburger Landgerichtsprozess gegen einen 43-jährigen Familienvater aus Voerde die Hauptrolle. Die 5. Kammer des Schwurgerichts spürte am Montag weiter der Frage nach, wer wann wie viel Alkohol bei dem Jungesellenabschied getrunken hat, bei dem in der Nacht zum Sonntag, 14. Juli 2019, ein unbeteiligter Niederländer (64) im brennenden Hamminkelner Saunaclub Gallardo ums Leben kam. Der Voerder, der sich wegen Mordes und Brandstiftung verantworten muss, hatte **RP+** zum Auftakt vor einer Woche angegeben, sich wegen Trunkenheit an nichts erinnern zu können. Derartige Gedächtnislücken traten nun auch bei einigen Zeugen zutage, die unmittelbar an der Saftour beteiligt und an deren Ende auch mit den Angeklagten in besagtem Club waren.

Mehrfach bestätigt wurden die Stationen des Samstags, 13. Juli: von Voerde zu einem Treff nach Mülheim, dann mit der Bahn nach Essen zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Baldeneysee, dann in eine Essener Innenstadt-Kneipe, zurück nach Voerde und schließlich nach Hamminkeln. Ständige Begleiter der unterwegs zunächst wachsenden, später wieder schwindenden Herrenrunde waren Bier, Rhabarberschnaps, Wodka und Whisky (teils wohl als Longdrink mit Cola) sowie nicht näher definierte Runden „Kurze“ des Schiffsführers.

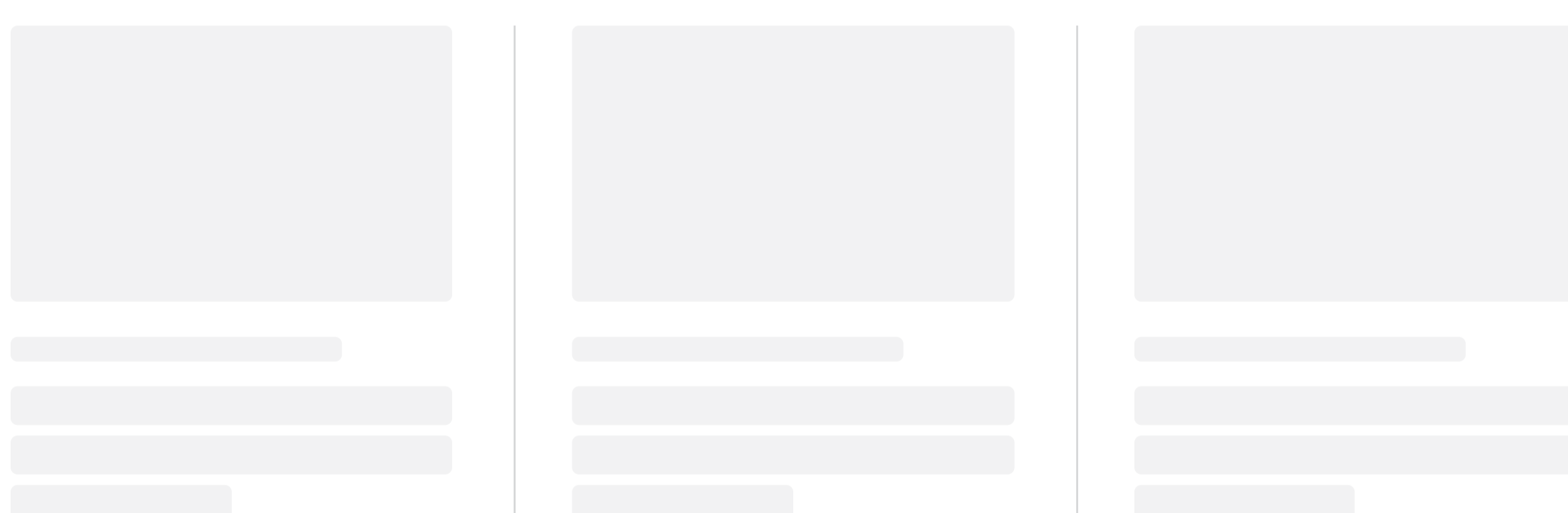


Schon mittags beim Start in Voerde hatte man sich in Stimmung gebracht. Wie ein Cousin (44) aus Wesel schilderte, hatte der Angeklagte vorher schon getrunken, kam deshalb verspätet. „Wir waren schon ein bisschen besoffen“, sagte der Zeuge, der meinte, die Essener Teilnehmer hätten noch fünf bis sechs Kisten Bier mit zum Schiff gebracht. Von den nächtlichen Ereignissen im Saunaclub wusste er kaum noch was. Nur, dass der Angeklagte für die auf fünf Männer geschrumpfte Truppe den Eintritt bezahlt habe. Man sei noch am Pool gewesen, er selbst habe sich vorzeitig nach Hause bringen lassen. Ein weiterer Cousin (45) aus Leverkusen sagte: „Jeder hatte was dabei.“ Alle seien „gut in einen Rausch“ gekommen. Er meinte zudem, die Essener hätten zehn Kisten Bier zum Schiff mitgebracht. Leergut sei dann als Dank für die Runden des Kapitäns auf dem Bötchen geblieben. „In der Stadt war das Bier alle“, also sei man in eine Kneipe gezogen. Man habe sich „gut amüsiert“, es sei „lustig“ gewesen.

Im Saunaclub habe man schließlich „getrunken, auf Sofas gelegen und die Frauen bewundert“. Der Angeklagte sei wohl mal weg gewesen. Kaum ansprechbar war dieser, als man sich mitten in der Nacht an einer Tankstelle zur Heimfahrt traf. Dies schilderte auch ein dritter Zechkumpan: „Ich hatte den Eindruck, er war voll.“ Für Stirnrünzeln sorgten Aussagen, man sei noch einmal zum nahen Saunaclub zurückgekehrt, um ein vermisstes Handy zu suchen. Während es im hinteren Bereich qualmte und vielleicht sogar schon die Feuerwehr am Werk war, sei man vorne noch reingelassen worden. Das Handy fand sich später woanders in einem Auto. Ebenso anderntags auf einer Geburtstagsfeier der Familie ein Tütchen mit „weißem Pulver“, das weitere Rätsel aufgibt. Der Prozess wird am Montag, 17. Februar, fortgesetzt.

RP+ Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel mit bis zu 10 Freunden teilen 📄 [Link kopieren](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Duisburg NRW Städte Wesel [Zur Startseite](#)

Meistgelesen · Neueste Artikel · Zum Thema · Aus dem Ressort

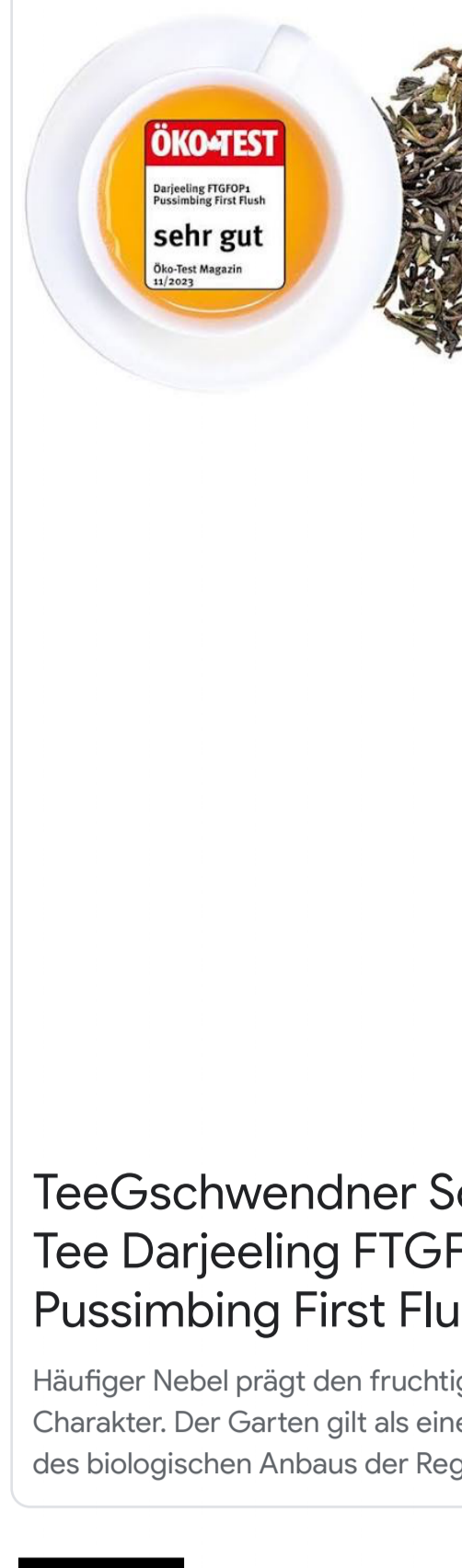
RP+ „Haben den historischen Charme beibehalten“
Kolpinghaus in Wesel öffnet seine Türen - wann der Betrieb beginnt

Bundestagswahlen 2025
Das sind die Kandidaten im Wahlkreis II2 - Wesel I

Wahl im Wahlkreis Wesel I
Fairer Wahlkampf in schwieriger Zeit

Aus für Weseler bei „Germany's Next Topmodel“
„Die Entscheidung gegen mich war ein Stich in mein Herz“

RP+ Nach Umbauarbeiten
Restaurant Kaiserhof am Weseler Bahnhof öffnet noch im Februar



TeeGsSchwendner S
 Tee Darjeeling FTGF
 Pussimbing First Flu

Häufiger Nebel prägt den fruchtig
 Charakter. Der Garten gilt als ein
 des biologischen Anbaus der Rec

Tee Premium-Schwa
 Gschwendner

TeeGsSchwendner